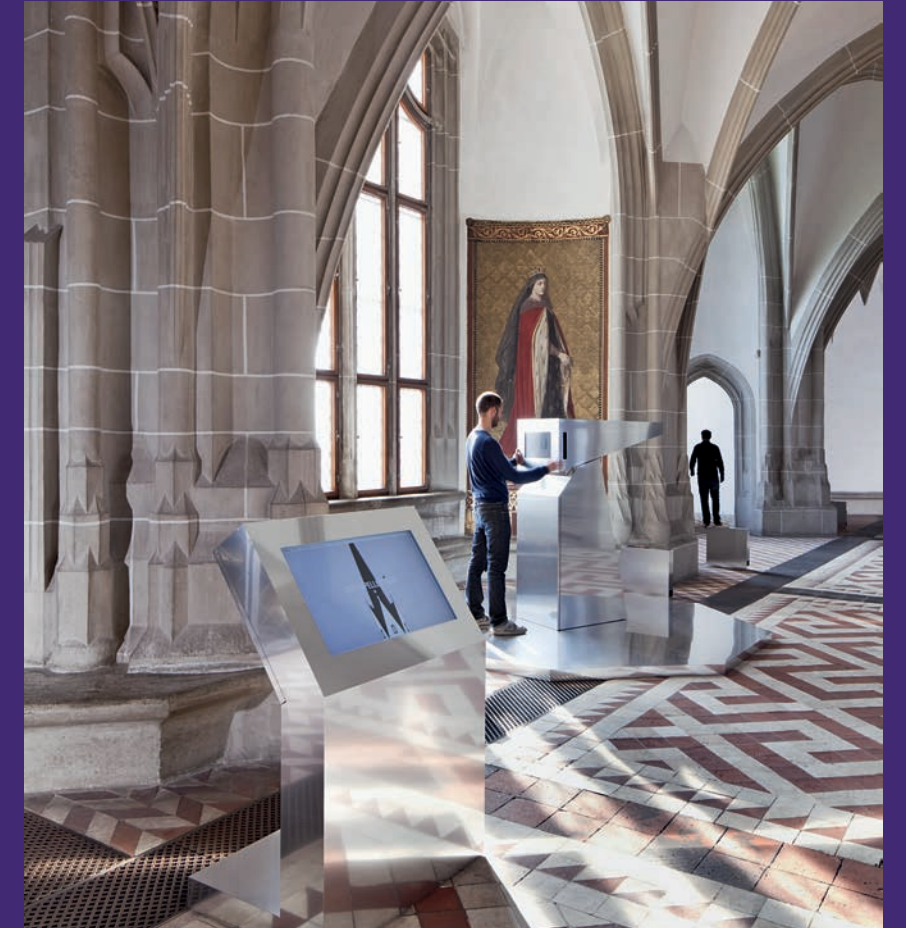




Wie lange dauert eine Dauerausstellung?

Beständigkeit von Dauerausstellungen in einer kurzlebigen Zeit



Sachsens Muse_en

2/2013

Mitteilungen der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen



Informationen des Sächsischen Museumsbundes e.V.

46/2013

65	4. Sächsischer Museumspreis 2013 und 1. Sächsischer Industriekulturpreis
66	Sächsischer Industriekulturpreis 2013 an Giesecke & Devrient GmbH für die Stiftung Werkstattmuseum für Druckkunst
67	Grußwort der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
71	Laudatio auf das GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig
75	Laudatio auf die Kunstsammlungen Chemnitz
79	Laudatio auf das Kleinbauernmuseum Reitzendorf
81	Laudatio auf die Giesecke & Devrient GmbH und das Museum für Druckkunst Leipzig
85	Ehrenamt im Museum Aufruf zur Meldung von Ehrenamtlichen im Museum für die Auszeichnung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Jahr 2014
85	Arnold-Vogt-Preis für Museumspädagogik 2013
87	Verzeichnis der Abschlussarbeiten aus dem Studiengang Museologie an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) in den Jahren 2009 – 2012
95	Verurteilt. Inhaftiert. Hingerichtet. Politische Justiz in Dresden 1933 – 1945 1945 – 1957 Neue Dauerausstellung in der Gedenkstätte Münchner Platz
101	Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds Kooperationsangebot für Leihgaben an Museen
103	Publikationen
117	Ausstellungsbörse
120	Bildnachweis, Autoren

4. Sächsischer Museumspreis 2013 und 1. Sächsischer Industriekulturpreis Sächsischer Museumspreis 2013 für das Museum für Angewandte Kunst im GRASSI Leipzig

»Mit großem Enthusiasmus sind Museen, Heimatvereine und mittelständische Unternehmen bei der Sache, wenn es darum geht, die eindrucksvollen Bestände an Kulturgütern zu pflegen, sich für ihren Erhalt einzusetzen und die weitere Entwicklung der sächsischen Museums- und Kulturlandschaft zu befördern. Mit dem Sächsischen Museumspreis und dem Sächsischen Industriekulturpreis ist ein Instrument geschaffen, diesen Enthusiasmus immer wieder neu zu stimulieren, aber vor allem auch öffentlichkeitswirksam anzuerkennen und beispielhafte Entwicklungen und Lösungen hervorzuheben«, so Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer, Sachsens Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst.

Am 4. November 2013 hat der Staatssekretär für Wissenschaft und Kunst, Dr. Henry Hasenpflug, in Vertretung der Staatsministerin den 4. Sächsischen Museumspreis im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Festsaal des Staatsministeriums verliehen. Zahlreiche Gäste, VertreterInnen aus Landes- und Kommunalpolitik sowie MuseumskollegInnen aus allen Landesteilen waren zur feierlichen Preisverleihung angereist.

Das Museum für Angewandte Kunst im Grassi Leipzig ist der Gewinner des mit 20.000 Euro dotierten Hauptpreises. Ausgezeichnet wurde das in Trägerschaft der Stadt Leipzig befindliche Haus nicht nur für die ausgeklügelte, von einer fundierten Erforschung der Sammlungen getragene Dauerausstellungskonzeption, die zugleich höchsten Ansprüchen im Hinblick auf gestalterische Qualitäten genügt. Das Museum war 1874 vor Chemnitz und Dresden als Vorbildersammlung entstanden, u. a. initiiert von sächsischen Unternehmern, und verfügt über einen herausragenden Bestand an Zeugnissen des Kunsthandwerks und des modernen Designs vom Mittelalter bis zur Gegenwart, der in der neuen Dauerausstellung ästhetisch anspruchsvoll und auf höchstem konservatorischem Niveau präsentiert wird. Hinzu kommen die Herausgabe fundierter Bestandskataloge und attraktiver Begleitpublikationen zu den Sonderausstellungen sowie ein vielseitiges Spektrum an Bildungs- und Freizeitangeboten. Das Sonderausstellungsprogramm erregt bundesweite Aufmerksamkeit: Mit einer Bilanz von rund 40.000 Besuchern in sechs Monaten ging im September 2013 die Ausstellung »Starker Auftritt. Experimentelles Schuh-Design« im Grassi Museum Leipzig zu Ende. Es war die erfolgreichste Sonderschau seit Eröffnung des Museums für Angewandte Kunst im Dezember 2007. Aktuell läuft noch bis zum 23. März 2014 die faszinierende Schau »GEFÄSS/SKULPTUR 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946«, deren erster Teil bereits erfolgreich zur dauerhaften Erweiterung des Sammlungsbestandes beigetragen hat.

